

Antrag auf Gewährung bezirklicher Sondermittel der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bielefeld e.V.

Betreff: Anfrage "Bezirkliche Sondermittel"

Datum: 2026-04-15 15:23

Von: Herr Peter Herden

An: Kerstin Busch

Kopie: weitere

Sehr geehrte Frau Busch,

ich wollte einmal nachfragen, ob es die "Bezirklichen Sondermittel" noch gibt? Wenn ja, würde ich gerne die deutsch-Japanische Gesellschaft Bielefeld e.V. (kurz: DJG Bielefeld) dafür anmelden.

Die DJG Bielefeld koordiniert die Pflege des Japanischen Gartens am Lindenhof. Die Pflege wird durch GalaBau von Bethel und auch von unseren beiden ehrenamtlichen Mitgliedern gemacht. Anschaffungen für Pflanzen oder Utensilien übernimmt die DJG Bielefeld jedoch alleine.

Im Japanischen Garten befinden sich noch einige Buchsbäume, die wir sehr aufwendig gegen den Befall des Buchsbaumzünslers schützen. Dies hat bis jetzt funktioniert, ist auf Dauer aber zu teuer und auch sehr arbeitsintensiv und natürlich auch nicht 100prozentig sicher. Somit haben wir jetzt begonnen, die Buchsbäume gegen "Eiben" auszutauschen. Dies machen wir sehr behutsam.

Ich habe Ihnen einmal eine Rechnung von der Lieferung aus April 2026 angehängt.

Es wäre sehr schön und für uns sehr hilfreich, wenn es eine finanzielle Unterstützung geben könnte.

Bei Fragen stehe ich natürlich sehr gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für eine wohlwollende Bearbeitung.

Mit freundlichem Gruß,

Peter Herden
Vorstand

Von:  Herr Peter Herden

Gesendet: Montag, 20. April 2026 21:42

An: Leesemann, Kirsten (161.1)

Cc: weitere

Betreff: Re: Anfrage "Bezirkliche Sondermittel

Sehr geehrte Frau Leesemann,

vielen Dank für das freundliche und erklärende Telefonat von heute.

Beantragung bezirklicher Sondermittel für den Erwerb weitere Pflanzen in den kommenden Monaten.

Wie ich in meiner Anfrage geschrieben hatte, sind wir jetzt damit angefangen, die Buchsbäume gegen Eiben auszuwechseln. Grund ist ein möglicher Befall des Buchsbaumzünslers und die Vorsorgen gegen einen möglichen Befall. Dies ist sehr aufwendig und birgt auch ein gewisses Risiko für einen Misserfolg.

Die Eiben werden nicht durch den Zünsler befallen und sind somit dauerhaft einfacher und auch kostengünstiger in der Pflege. Die mit meiner ersten Anfrage zugesendete Rechnung der Firma Pflanzen Meyer vom 10.04.2026 galt als Nachweis der zu erwartenden Kosten für die Eiben. Wir brauchen Pflanzen, die schon eine gewisse Größe und auch Form haben, was dann den Preis rechtfertigt.

Im Japanischen Garten sind noch einige Buchsbäume, die ausgewechselt werden müssen. Da wir als gemeinnütziger Verein von Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert werden, stehen uns im Laufe eines Jahres nur begrenzt Geldmittel zur Verfügung.

Hier wäre es für uns sehr hilfreich, wenn wir Sondermittel bekommen könnten. Dies hilft uns den Wechsel der Buchsbäume gegen Eiben etwas zu beschleunigen.

Gerne können wir auch einmal eine gemeinsame Besichtigung des Japanischen Garten inklusive einer Führung durch den Garten anbieten.

Ich hoffe auf eine positive Entscheidung stehe gerne für weitere Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,

Peter Herden
Vorstand